Universitätsklinikum Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

Institut für Pathologie Department für Diagnostik
Universitätsklinikum Leipzig Liebigstr. 26 04103 Leipzig

Sehr geehrte Angehörige,

Frau/Herr _____ , _____ ist am ___/___/_____ um __:__Uhr trotz aller Bemühungen der Klinikärzte und des Pflegepersonals leider verstorben.

Wir möchten Ihnen hierzu unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

Auch nach Anwendung aller modernen Methoden ist die innere Leichenschau - die Obduktion - die einzige zur Verfügung stehende abschliessende Untersuchung der Verstorbenen/des Verstorbenen.
Da im Rahmen der Obduktion alle Organe und Organstrukturen sowohl im Zusammenhang als auch im Einzelnen makro- und mikroskopisch untersucht werden, stellt die Obduktion die umfangreichste und umfassendste Untersuchung dar, welche medizinisch möglich ist. Sie kann den Ärzten und Ihnen, den Angehörigen, helfen zu verstehen, was geschehen ist. Dabei kann in vielen Fällen nur durch die Obduktion endgültig geklärt werden, warum und wie es zum tragischen Tod gekommen ist und nicht zuletzt auch warum keine Heilung mehr möglich war.
Die Ergebnisse können hinsichtlich der klinisch gestellten oder differentialdiagnostisch erwogenen Diagnosen Klärung bringen, zu Lebzeiten nicht diagnostizierte Erkrankungen aufdecken und eine durchgeführte Therapie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüfen. Vor allem aber ist auch die Bestätigung der klinischen Diagnosen und der adäquaten Therapie für die Ärzte und für Sie als Angehörige hilfreich. Dies kann dazu beitragen, eventuelle im Raum stehende Unsicherheiten und Fragen in Bezug auf das Handeln der Ärzte oder des Pflegepersonals zu klären oder auch sich selbst von dem Gefühl, nicht genug getan zu haben, zu befreien. Darüber hinaus können sich eventuell Hinweise auf eine mögliche innerhalb der Familie vererbbare Erkrankungen ergeben.

Wir bitten Sie deshalb um Ihr Einverständnis zu dieser wichtigen Untersuchung.

☐ Ich bin mit der Obduktion durch den Pathologen **einverstanden** und willige ein, dass bestimmte bei der Obduktion entnommene Organteile gegebenenfalls für klinische und auch wissenschaftliche Zwecke bearbeitet und archiviert werden können.

___/___/_____ _____ _____ _____
Datum | Unterschrift | Name (Druckbuchstaben) | Verwandtschaftsgrad

☐ Ich bin mit der empfohlenen Obduktion **nicht einverstanden**. Ich bin mir bewusst, dass dadurch unter Umständen eine sichere Aussage zur Todesursache nicht möglich ist.

___/___/_____ _____ _____ _____
Datum | Unterschrift | Name (Druckbuchstaben) | Verwandtschaftsgrad

☐ Ich bin im Moment aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage, mich für oder gegen eine Obduktion zu entscheiden, das nachstehend ärztliche Personal wird sich direkt mit dem Institut für Pathologie in Verbindung setzen, sobald ich diese von meiner endgültigen Entscheidung in Kenntnis gesetzt habe

---

dies wurde besprochen mit

_____ _____ _____
Name der Ärztin/des Arztes | Klinik/Station | Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen)

bitte Dokument (bei Zustimmung zur Obduktion wenn möglich mit dem Obduktionsantrag) per Fax an das Institut für Pathologie Fax-Nr. (0341 - 97) 15089